

Inhaltsverzeichnis

Der Autor	V
Vorwort zur 13. Auflage	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXXIII

Checkliste zur Körperschaftsteuererklärung 2021	1
1. Allgemeines zu KSt 1	1
2. Vordruck KSt 1	11
2.1 Allgemeines (persönliche Daten)	11
2.2 Bilanzielle Aspekte 2021 und Aspekte der Anlage(n) GK Zeilen 11–24	20
2.3 Verdeckte Gewinnausschüttung	26
2.4 Einkommen 2021 (außerbilanzielle Korrekturen, die keine Gewinnermittlung sind) (Anlage GK und Anlage ZVE)	40
2.5 Verbleibender Verlustvortrag 2021 (Anlage Verluste und Anlage ZVE)	53
2.6 Verbleibender Zuwendungsvortrag 2021 (Anlage Z)	60
3. Nicht abziehbare Betriebsausgaben (Vordruck Anlage GK).	62
4. Sachverhalte mit Auslandbezug (Anlagen GK und AEV)	69
5. Vordruck Anlage AEst	70
6. Beteiligungen an anderen Körperschaften (Anlage GK)	74
7. Vordruck Anlage OT	78
8. Anlage OG	82
9. Vordruck Anlage WA	82
10. Vordruck Anlage Zinsschranke (KSt)	86
11. Vordruck Anlage KSt 1 F	87
12. Vordruck Anlage SAN.	92
13. Vordruck Anlage ZVE.	93

1. Rechtsgrundlagen für den Veranlagungszeitraum 2021	102
2. Hinweise zur Elektronischen Übermittlung und zur E-Bilanz	104
2.1 Gesetzliche Grundlagen	104
2.2 Elektronische Bilanz	104
2.3 Pflicht zur Übermittlung einer E-Bilanz im Insolvenzverfahren	106
2.4 Verpflichtung zur elektronischen Übermittlung des Inhalts der Bilanz	107
2.5 Umfang des E-Bilanz-Datensatzes – Anforderung von Unterlagen durch die Veranlagungsstellen	108
2.5.1 Allgemeines	108
2.5.2 Gründe für den Rückgang des Datenumfangs.	108
2.5.3 Anforderung von Unterlagen durch die Veranlagungsstellen	109
2.5.4 Entscheidung über die Prüfungswürdigkeit im Rahmen der Außenprüfung	109
2.5.5 BFH, Urteil vom 15.05.2018.	109
2.5.6 Elektronische Übermittlung einer E-Bilanz kann unzumutbar sein	109
2.5.7 Elektronische Übermittlung der E-Bilanz – Unzumutbarkeit	110
2.6 Elektronische Steuererklärungen (Härtefallregelungen)	110
2.6.1 Kein Zwang zur elektronischen Übermittlung der Erklärung bei persönlicher Unzumutbarkeit	111

3.	Bemerkung zur REIT-AG	113
3.1	REIT-Qualifikation	113
3.2	Eintragung im Handelsregister als REIT-AG	114
3.3	Besteuerung beim REIT-Anteilseigner	114
3.3.1	Natürliche Person (Privatvermögen)	114
3.3.2	Natürliche Person (Betriebsvermögen) und Kapitalgesellschaften	115
3.3.3	Änderungen im REITG durch das Jahressteuergesetz 2009	115
4.	Bemerkungen zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	117
4.1	Gesetzliche Grundlagen für die Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	117
4.2	Allgemeines zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	117
4.3	Gründung mit notariellem Gründungsprotokoll	123
4.3.1	Musterprotokoll für die Gründung einer Einpersonengesellschaft	124
4.3.2	Musterprotokoll für die Gründung einer Mehrpersonengesellschaft mit bis zu drei Gesellschaftern	124
4.4	Weitere steuerliche Hinweise zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	126
4.4.1	Gründungskosten	126
4.4.1.1	Gründungsprotokoll und vGA	126
4.4.2	Gemeinnützigkeit und Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	127
4.4.3	Weitere Risiken der Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	127
4.4.4	Geschäftsführerhaftung für Steuerschulden einer insolventen Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	128
4.4.5	Rechtsscheinhaftung	128
4.4.6	Rechtsprechung zum Musterprotokoll	128
4.4.7	Weitere Rechtsprechung zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	128
4.4.7.1	GmbH Wegfall der Verpflichtung zur Rücklagenbildung	128
4.4.7.2	Abspaltung	128
4.4.7.3	IHK Grundbeitragspflicht	128
4.4.7.4	Offenlegung des Jahresabschlusses	129
4.4.7.5	Pflicht des Geschäftsführers einer insolventen Unternehmergeellschaft zur Anmeldung der Änderung der Vertretungsverhältnisse	129
4.4.7.6	Abgrenzung der abhängigen Beschäftigung von der selbständigen Tätigkeit bei dem Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH (hier UG (haftungsbeschränkt))	129
4.4.7.7	Zulässigkeit des Rechtsform- und Haftungszusatzes „UG (haftungsbeschränkt)“ für eine gemeinnützige Unternehmergeellschaft	129
4.4.7.8	UG (haftungsbeschränkt) und gewerberechtliche Untersagung	130
4.4.7.9	UG (haftungsbeschränkt) und verdeckte Gewinnausschüttung	130
4.4.7.10	Kurzarbeitergeld auch für UG-Geschäftsführer	131
4.4.7.11	Verpflichtung einer UG zur Abgabe einer elektronischen Bilanz	131
4.4.7.12	Typenvergleich	131
4.4.7.13	Firmierung einer UG (haftungsbeschränkt)	131
4.4.8	Aktuelle Verwaltungsanweisungen und Hinweise	131

4.4.8.1	GmbH-(Gesellschafter-)Geschäftsführer bzw. UG (haftungsbeschränkt)-(Gesellschafter-)Geschäftsführer als begünstigte Person von Corona-Bonus Zahlungen	131
5.	Gesetzesänderungen für den Veranlagungszeitraum 2021	133
5.1	Drucklegung der Vordrucke für 2021	133
5.2	Ausgewählte Gesetzesänderungen in Stichworten	133
5.2.1	Jahressteuergesetz 2020 (JStG 2020) vom 21.12.2020 (BGBl I 2020, 3096)	134
5.2.2	Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/2034 über die Beaufsichtigung von Wertpapierinstituten vom 12.05.2021	134
5.2.3	Gesetz zur Umsetzung der Anti-Steuervermeidungsrichtlinie (ATAD-Umsetzungsgesetz – ATADUMsG) vom 25.06.2021	135
5.2.4	Gesetz zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts vom 25.06.2021 (BGBl I 2021, 2050)	136
5.2.5	Gesetz zur Abwehr von Steuervermeidung und unfairem Steuerwettbewerb und zur Änderung weiterer Gesetze vom 25.06.2021 (BGBl I 2021, 2056)	141
6.	Allgemeine Hinweise zur Körperschaftsteuererklärung 2021	143
6.1	Tarif.	143
6.1.1	Solidaritätszuschlag.	143
6.1.2	Solidaritätszuschlag: Kapitalgesellschaften zahlen weiter Soli	144
6.1.3	Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlags.	144
7.	Hinweise zu den Steuerklärungsvordrucken und Abgabe	146
7.1	Vordruckübersicht	146
7.2	Abgabefrist zur Körperschaftsteuererklärung	147
7.2.1	Gesetzliche Abgabefristen	147
7.2.2	Rechtsprechung zur Abgabe und zur Abgabefrist	151
8.	Erläuterungen zu den einzelnen Vordrucken.	153
9.	Vordruck KSt 1.	154
9.1	Körperschaften inländischen Rechts	156
9.2	KSt 1: Gliederung des Vordrucks	157
9.3	Formular KSt 1.	158
9.4	Zeile 1 KSt 1: Bezeichnung der Körperschaft.	161
9.5	Zeilen 6 und 7 KSt 1: Ort der Geschäftsleitung, Sitz.	161
9.6	Zeile 8 KSt 1: Verlegung des Ortes des Sitzes und/oder der Geschäftsleitung	162
9.7	Zeilen 9 und 9a KSt 1: Rechtsform	163
9.8	Zeilen 10 und 11 KSt 1: Steuerbefreiung	168
9.9	Zeile 12 KSt 1: Empfangsbevollmächtigter	168
9.10	Zeile 13 KSt 1: Weitere Angaben	169
9.11	Zeilen 14 und 14a KSt 1: Wirtschaftsjahr/und Neugründung Rumpfwirtschaftsjahr	170
9.12	Zeile 15 KSt 1: Die Körperschaft befindet sich in Abwicklung	173
9.13	Zeile 16 KSt 1: Das Unternehmen hält Anteile auf die § 8b Abs. 7 KStG anzuwenden ist.	176
9.14	Zeile 17 KSt 1: Unternehmen auf die § 8 Abs. 9 KStG anzuwenden ist	178
9.15	Zeile 17a KSt 1: Investmentfonds: Art des Investmentfonds	178

9.16	Zeilen 17b und 18 KSt 1: Weitere Angaben zu Betrieben gewerblicher Art i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG und wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben i.S.d. § 20 Abs. 1 Nr. 10 Buchst. b Satz 4 EStG.	180
9.17	Zeile 19 KSt 1: Umsätze des Kalenderjahrs (nur bei Regiebetrieben und wirtschaftlichen Betrieben)	181
9.18	Zeile 20 KSt 1: Gewinn/Verlust i.S.d. § 20 Abs. 1 Nr. 10 Buchstabe b EStG	181
9.19	Zeile 21 KSt 1: Antrag auf Feststellung des steuerlichen Einlagekontos.	183
9.20	Zeilen 21a bis 27 KSt 1: Name und Anschrift der Anteilseigner	183
9.21	Nach Zeile 27 KSt 1: Schlussklärung.	184
9.22	Zeilen 100 bis 105 KSt 1: Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung und Unterschrift.	185
9.23	Anlagen zum KSt 1	186
10.	Anlage ZVE: Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	188
10.1	Allgemeines.	188
10.2	Gliederung der Anlage ZVE und Vordruck.	189
10.3	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens/ Ermittlung der Summe der Einkünfte	196
10.4	Zeilen 1 bis 1b Anlage ZVE: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	198
10.5	Zeilen 2 bis 7a Anlage ZVE: Einkünfte aus Gewerbebetrieb.	199
10.6	Zeilen 9 und 10 Anlage ZVE: Einkünfte aus selbständiger Arbeit	201
10.7	Zeilen 11 und 11a Anlage ZVE: Einkünfte aus Kapitalvermögen.	202
10.8	Zeile 12 Anlage ZVE: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	205
10.9	Zeile 12a Anlage ZVE: Nicht dem Steuerabzug unterliegende Einkünfte i.S.d. § 6 Abs. 2 InvStG von (Spezial-)Investmentfonds	206
10.10	Zeilen 13 bis 16c Anlage ZVE: Sonstige Einkünfte.	207
10.11	Zeilen 17 und 18 Anlage ZVE: Einkünfte, für die ein Antrag nach § 32 Abs. 2 Nr. 2 KStG gestellt wird	209
10.12	Zeilen 20 und 21 Anlage ZVE: Abzug ausländischer Steuern	209
10.13	Zeilen 26 und 27 Anlage ZVE: Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen i.S.d. § 2a Abs. 1 EStG	210
10.14	Zeile 28 Anlage ZVE: Abzug von Kapitalertragsteuer nach einem Antrag nach § 36a Abs. 1 Satz 3 EStG	211
10.15	Zeile 28a Anlage ZVE: Steuerbefreiung nach § 8 Abs. 1 und 2 sowie § 10 InvStG	212
10.16	Zeilen 29 bis 31 Anlage ZVE: Sanierungserträge nach § 3a EStG	212
10.17	Zeile 32 Anlage ZVE: Summe der Einkünfte.	214
10.18	Zeile 33 Anlage ZVE: Freibetrag für Land- und Forstwirte	214
10.19	Zeile 34 Anlage ZVE: Zuwendungen	214
	10.19.1 Zuwendungsbestätigungen	214
	10.19.2 Höchstsätze	216
	10.19.3 Beispiele zum Abzug von Zuwendungen	216
10.20	Zeile 35 Anlage ZVE: Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i.V.m. § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG	222
10.21	Zeilen 36 und 37 Anlage ZVE: Verlustabzugsbeschränkung nach § 8c KStG	223
10.22	Zeile 38 Anlage ZVE: Einkommenszurechnung bei einem Organträger	229
10.23	Zeile 40 Anlage ZVE: Wegfallender Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums bei Abspaltung.	230

10.24	Zeilen 41 und 42 Anlage ZVE: Minderung der laufenden Verluste nach § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 8 EStG	230
10.25	Zeilen 43 bis 45 Anlage ZVE: Einkommenskorrekturen bei einer Organgesellschaft . . .	230
10.26	Zeilen 47 bis 51 Anlage ZVE: Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	231
10.27	Zeile 52 Anlage ZVE: Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG bei Verwendung der Anlage ÖHK	232
10.28	Zeile 53 Anlage ZVE: Gesamtbetrag der Einkünfte	233
10.29	Zeile 54 Anlage ZVE: Nur bei Gesellschaften, die unter § 8 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 KStG fallen und bei Gesellschaften und Betrieben gewerblicher Art, die Organträger solcher Gesellschaften sind	233
10.30	Zeile 55 Anlage ZVE: Maßgeblicher Gesamtbetrag der Einkünfte im Falle des § 8 Abs. 9 KStG	233
10.31	Zeilen 56 bis 59 Anlage ZVE: Verlustabzug	234
10.32	Zeile 60 Anlage ZVE: Abzugsbetrag nach § 10g EStG	234
10.33	Zeilen 61 bis 66 Anlage ZVE: Rechtsfähige Pensions-, Sterbe-, Kranken- und Unterstützungskassen	235
10.34	Zeile 67 Anlage ZVE: Inländische öffentliche Rundfunkanstalten	236
10.35	Zeile 68 Anlage ZVE: Das Einkommen	236
10.36	Zeilen 68a bis 69 Anlage ZVE: Freibetrag nach § 24 oder 25 KStG	236
10.37	Zeile 70 Anlage ZVE: Zu versteuerndes Einkommen	237
10.38	Zeilen 71 bis 72a Anlage ZVE: Steuersatz	237
10.39	Zeile 73 Anlage ZVE: Erhöhung der Körperschaftsteuer.	238
10.40	Zeilen 74 und 75 Anlage ZVE: Unterstützung oder Förderung politischer Parteien durch Berufsverbände	238
10.41	Zeilen 76 und 77 Anlage ZVE: Nachzuholender Steuerabzug bei Investmentfonds.	239
11.	Vordruck Anlage SAN	240
11.1	Allgemeines.	240
11.2	Gesetzliche Regelung.	240
11.3	Verwaltungsanweisungen und Rechtsprechung.	241
11.3.1	BMF-Schreiben vom 27.04.2017	241
11.3.2	BFH, Urteil vom 23.08.2017, X R 38/15, BFHE 259, 28.	242
11.3.3	BFH, Urteil vom 23.08.2017, I R 52/14, BFHE 259, 20	242
11.3.4	BMF vom 29.03.2018, IV C 6-S 2140/13/10003	243
11.4	Vordruck Anlage SAN.	245
11.4.1	Zeile 1 Anlage SAN: Sanierungsertrag	247
11.4.2	Zeile 2 Anlage SAN: Ausgaben i.S.d. § 3c Abs. 4 EStG im Veranlagungszeitraum 2021	247
11.4.3	Zeile 3 Anlage SAN: Ausgaben i.S.d. § 3c Abs. 4 EStG aus Vorjahren.	248
11.4.4	Zeile 4 Anlage SAN: Nach § 3a Abs. 3 Satz 3 EStG geminderter Sanierungsertrag.	248
11.4.5	Zeile 5 Anlage SAN: Verbleibender Sanierungsertrag der Organgesellschaften	248
11.4.6	Zeilen 5b bis 5d Anlage SAN: Bei Beteiligung der Körperschaft an einer Mitunternehmerschaft, die selbst einen Sanierungsertrag nach § 3a Abs. 2 EStG erzielt hat, zu berücksichtigende Beträge	250
11.4.7	Zeile 6 Anlage SAN: Insgesamt vorhandener Sanierungsertrag	250
11.4.8	Zeilen 7 bis 43 Anlage SAN: Minderung/Verrechnung des Sanierungsertrags	252

11.4.9	Zeile 44 Anlage SAN: Verbleibender Sanierungsertrag nach § 3a Abs. 3 Satz 4 EStG	255
12.	Vordruck Anlage Gem	257
12.1	Allgemeiner Hinweis zu steuerbefreiten Körperschaften	257
12.1.1	Vordrucke für Ehrenamt/Vereine	257
12.1.2	Zusätzlich zur Steuererklärung einzureichende Unterlagen	257
12.2	Vordruck Anlage Gem	258
12.2.1	Zeile 1 Anlage Gem: Prüfungszeitraum	266
12.2.2	Zeilen 2 bis 4 Anlage Gem: Angabe über die verfolgten gemeinnützigen Zwecke	266
12.2.3	Zeilen 5 und 6 Anlage Gem: Satzung	267
12.2.4	Zeilen 7 und 8 Anlage Gem: Mitgliederbeiträge	268
12.2.5	Zeilen 9 bis 9b Anlage Gem: Gesamteinnahmen	268
12.2.6	Zeile 10 Anlage Gem: Wirtschaftliche Betätigung	268
12.2.7	Besteuerungsgrenze	269
12.2.8	Zeilen 11 bis 15 Anlage Gem: Art der steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe	270
12.2.9	Zeilen 18 und 24 Anlage Gem: Art der Zweckbetriebe	272
12.2.10	Zeilen 25 bis 27 Anlage Gem: Nur für Körperschaften, die mildtätige Zwecke verfolgen	273
12.2.11	Zeilen 30 bis 37 Anlage Gem: Nur für Körperschaften der Wohlfahrtspflege . . .	274
12.2.12	Zeile 38 Anlage Gem: Betrieb eines Krankenhauses.	275
12.2.13	Zeilen 39 bis 49b Anlage Gem: Nur für Körperschaften, die sportliche Veranstaltungen gegen Entgelt durchführen	276
12.2.14	Zweckbetriebsgrenze für sportliche Veranstaltungen	279
12.2.15	Beispiel: „Gemeinnütziger Tanzsportverein“ Tango	279
12.2.16	Zeilen 50 bis 59 Anlage Gem: Rücklagen zum Ende des letzten Jahres des Prüfungszeitraums	281
	12.2.16.1 Rücklagen und Corona.	283
12.2.17	Zeilen 63 bis 70 Anlage Gem: Zuführung zum Vermögen/ Ausstattung anderer Körperschaften	284
12.2.18	Zeilen 74 und 75 Anlage Gem: Nicht in Erfüllung des Satzungszwecks geleistete unentgeltliche Zuwendungen	285
12.2.19	Besteuerungsgrenze nach § 23a UStG.	285
12.2.20	Inhaftungnahme	285
12.3	Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen	286
12.3.1	Zur Zulässigkeit einer Klage gegen einen auf 0 € lautenden Körperschaftsteuerbescheid	286
12.3.2	Keine Gemeinnützigkeit eines Grillsportvereins	286
12.3.3	Familienhotel als steuerbegünstigter Zweckbetrieb	287
12.3.4	Keine Gemeinnützigkeit einer Kunststiftung bei Unterbringung der Kunstwerke in nicht öffentlich zugänglichen Privaträumen.	287
12.3.5	Gebot zeitnaher Mittelverwendung, Förderung des Umweltschutzes, Grenzen der allgemeinpolitischen Betätigung	288
12.3.6	BFH, Urteil vom 17.05.2017	288
12.3.7	Gemeinnützigkeit einer Stiftung schweizerischen Rechts, Anforderungen an die Satzung	289

12.3.8	Gemeinnützigkeit, allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens . .	289
12.3.9	Keine Gemeinnützigkeit einer Kunststiftung bei Unterbringung der Kunstwerke in nicht öffentlich zugänglichen Privaträumen.	290
12.3.10	Spendenrechtliche Beurteilung von Crowdfunding	290
12.3.11	Verfahren zur Anerkennung weiterer gemeinnütziger Zwecke gem. § 52 Abs. 2 Sätze 2 und 3 AO	290
12.3.12	Gemeinnützigkeit, karnevalistische Veranstaltungen	290
12.3.13	Feststellung der Gemeinnützigkeit, satzungsmäßige Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit.	291
12.3.14	Steuerliche Berücksichtigung von Zuwendungen an eine in der EU belegene Kirche	291
12.3.15	Sammlung und Verwertung von Pfandflaschen durch steuerbegünstigte Einrichtungen.	292
12.3.16	Gemeinnützigkeit eines Vereins zur Förderung des IPSC-Schießens	292
12.3.17	Gemeinnützigkeitsrechtliche Behandlung sog. „foodsharing“-Vereine	293
12.3.18	Politische Betätigung und Gemeinnützigkeit	293
12.3.19	Verlängerung der Billigkeitsmaßnahmen bei vorübergehenden Unterbringungsmaßnahmen	294
12.3.20	Ökopunkte in der Gemeinnützigkeit	294
12.3.21	Steuerliche Behandlung von Leistungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe	295
12.3.22	Zur Körperschaftsteuerpflicht von Stiftungen	295
12.3.23	Fehlende Selbstlosigkeit einer zu steuerbegünstigten Finanzierungszwecken zwischengeschalteten gGmbH	295
12.3.24	Satzungsregelung zur Selbstlosigkeit, Verbindlichkeit der Vorgaben der Mustersatzung in Anlage 1 zu § 60 AO, Unterscheidung zwischen Selbstlosigkeit und der unmittelbaren Verfolgung gemeinnütziger Zwecke.	296
12.3.25	Keine Anerkennung der Gemeinnützigkeit eines Vereins bei fehlender Regelung zur Selbstlosigkeit	296
12.3.26	Fehlende Gemeinnützigkeit bei unverhältnismäßig hohen Geschäftsführervergütungen	296
12.3.27	Integrationsprojekt als Zweckbetrieb.	297
12.3.28	Gemeinnützigkeitsrechtliches Ausschließlichkeitsgebot – Zurechnung von Beteiligungseinkünften – Zurückverweisung im AdV-Beschwerdeverfahren	297
12.3.29	Satzungsänderung bei Gemeinnützigkeit	297
12.3.30	Ermäßigter Steuersatz bei Zweckbetrieben.	297
12.3.31	Ermäßigter Steuersatz für Wissenschafts- und Forschungszweckbetriebe	298
12.3.32	Kurzinformation zur Durchführung von Festveranstaltungen	298
12.3.33	Gemeinnützigkeit einer Vereinigung, Körperschaftsteuerbefreiung, Einstufung als „extremistisch“. Erwähnung im Verfassungsschutzbericht. Verfassungsmäßigkeit des § 51 Abs. 3 Satz 2 AO.	298
12.3.34	Zur allgemeinpolitischen Betätigung im Rahmen eines steuerbegünstigten Zwecks	298
12.3.35	Gemeinnützige Stiftung als nahestehende Person.	299
12.3.36	Körperschaftsteuer, Steuerbefreiung, Gemeinnützigkeit, Editieren, Wissenschaft, Zweckbetrieb, Hilfsperson, Wettbewerb	299

12.3.37	Zur steuerlichen Behandlung von Zuwendungen einer teilweise körperschaftsteuerbefreiten Körperschaft an ihre gemeinnützige Tochtergesellschaft als Spenden oder verdeckte Einlagen.	300
12.3.38	Auszug aus den Corona-FAQ (Stand 31.01.2022)	302
12.3.39	Verwirklichung steuerbegünstigter Zwecke im Ausland	309
12.3.40	Steuerliche Maßnahmen zur Unterstützung der vom Ukraine-Krieg Geschädigten	309
12.4	Zuwendungsempfängerregister	309
12.5	Anlage Ber zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	310
12.6	Anlage Kassen zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	313
12.7	Anlage Part zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	318
12.8	Anlage WiFö zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	320
13.	Anlage AEST: Anrechnung/Abzug ausländischer Steuern	324
13.1	Methoden zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung	329
13.1.1	Anrechnungsmethode/Abzugsmethode	329
13.1.2	Freistellungsmethode.	330
13.1.3	OECD	330
13.1.3.1	Ausländische Betriebsstätten einer im Inland ansässigen Kapitalgesellschaft keine Arbeitgeber i.S.d. Art. 15 Abs. 2 Buchst. b) OECD-MA	332
13.1.3.2	„Betriebsstätte“ im Sinne des DBA-Schweiz eines Taxiunternehmers durch Mitnutzung eines Schreibtischarbeitsplatzes und alleinige Nutzung eines Standcontainers in Büroräumlichkeiten einer Schweizer Taxi-Genossenschaft (Taxi-Zentrale).	333
13.1.4	Allgemeine Hinweise zur Anrechnung	333
13.2	Zeilen 1 bis 2 Anlage AEST: Allgemeine Angaben	335
13.3	Zeile 2a Anlage AEST: ISIN bei Spezial-Investmentfonds.	336
13.4	Zeilen 3 bis 5 Anlage AEST: Ausländische Erträge/Bezüge und Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG.	337
13.5	Zeilen 6 bis 8 Anlage AEST: Bezüge und Veräußerungsgewinne nach § 3 Nr. 40 EStG	338
13.6	Zeilen 9 bis 26 Anlage AEST: Ausländische Steuern auf ausländische Investmentfonds	339
13.7	Zeile 27 Anlage AEST: Ausländische Einkünfte einschließlich ausländischer Steuer aus eigener Tätigkeit	343
13.8	Zeile 28 Anlage AEST: Auf die Beträge lt. Zeile 27 Anlage AEST entfallende ausländische Steuer	343
13.9	Zeile 30 Anlage AEST: Nicht anrechenbare ausländische Steuer auf die Beträge lt. Zeile 27 Anlage AEST	344
13.10	Zeile 30a Anlage AEST: Nach einem DBA anzurechnende fiktive ausländische Steuer	344
13.11	Zeilen 31 bis 35 Anlage AEST: Ausländische Einkünfte und Steuern aus Beteiligungen an Mitunternehmensschaften lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	345
13.12	Zeilen 36 bis 40 Anlage AEST: Ausländische Einkünfte und Steuern der Organgesellschaften lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	345
13.13	Zeilen 41 und 42 Anlage AEST: Abziehende ausländische Steuer.	347
14.	Vordruck Anlage AEV	348
14.1	Verwendung der Anlage AEV.	348
14.2	Gliederung der Anlage AEV.	348

14.3	Zeilen 1 bis 3 Anlage AEV: Laufende Nummer der Anlage und Allgemeines	351
14.4	Zu Zeilen 4 bis 8a der Anlage AEV: Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte und § 2a Abs. 1 EStG	351
14.5	Zeilen 9 bis 10a Anlage AEV: Negative Einkünfte/ Gewinnminderungen des laufenden Veranlagungszeitraums	353
14.6	Zeilen 12 bis 15 Anlage AEV: Positive Einkünfte des laufenden Veranlagungszeitraums .	354
14.7	Zeile 16 Anlage AEV: Endbestand	355
14.8	Zeilen 17 bis 25 Anlage AEV: Fortführungsgebundener Verlustvortrag nach § 8d KStG .	355
15.	Anlage Steuergestaltung (neu)	358
16.	Anlage GK: Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb	362
16.1	Allgemeines.	362
16.2	Gliederung der Anlage GK.	362
16.2.1	Zeilen 1 und 2 Anlage GK: Allgemeine Angaben	373
16.2.2	Zeilen 11 bis 24 Anlage GK: Gewinnermittlung.	374
16.2.3	Zeile 11 Anlage GK: Jahresüberschuss/-fehlbetrag laut Handels- oder Steuerbilanz	375
16.2.3.1	Erbschaft als Betriebseinnahme einer Kapitalgesellschaft – Kein verfassungsrechtlicher Verstoß.	378
16.2.3.2	Erfassung von Corona-Hilfen (aus der Anleitung zur KSt-Erklärung) .	378
16.2.4	Zeile 12 Anlage GK: Gewinn/Verlust laut Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	378
16.2.4.1	Korrekturen nach § 60 Abs. 2 Satz 1 EStDV.	378
16.2.4.2	Abweichung zwischen Handels- und Steuerbilanz/Rückstellung. . .	379
16.2.4.3	Anpassung an die Außenprüfung	379
16.2.4.4	Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	381
16.2.4.5	Dauernde Wertminderung, Anlagevermögen	381
16.2.5	Zeilen 13 bis 14a Anlage GK: Korrekturen aus der Beteiligung an einer Personengesellschaft	382
16.2.6	Zeilen 15 und 15a Anlage GK: Beteiligung an vermögensverwaltenden Personengesellschaften	383
16.2.7	Zeile 16 Anlage GK: In Zeile 11 Anlage GK enthaltener tatsächlicher Gewinn aus dem Betrieb von Handelsschiffen.	384
16.2.8	Zeile 17 Anlage GK: Pauschaler Gewinn aus dem Betrieb von Handelsschiffen. .	384
16.2.9	Zeilen 18 bis 24 Anlage GK: Einnahmen aus der Verwertung von Altmaterial i.S.d. § 64 Abs. 5 AO sowie aus Tätigkeiten i.S.d. § 64 Abs. 6 AO bei nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG steuerbefreiten Körperschaften.	386
16.2.10	Ausgangsgrößen zur Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb	388
16.2.11	Zeile 26 Anlage GK: Betrag nach § 4e Abs. 3 EStG	388
16.2.12	Zeile 27 Anlage GK: Betrag nach § 4f EStG	389
16.2.13	Zeile 27a Anlage GK (neu): Betriebsausgabenabzug bei Besteuerungskongruenzen nach § 4k EStG	390
16.2.14	Zeile 28 Anlage GK: Nichtabziehbare Aufwendungen für Rechteüberlassungen nach § 4j Abs. 3 EStG	392
16.2.15	Zeilen 29 und 30 Anlage GK: Nicht ausgleichsfähige Verluste i.S.d. § 15b EStG i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	393

16.2.16	Zeilen 31 und 32 Anlage GK: Nicht ausgleichsfähige Verluste aus gewerblicher Tierzucht nach § 15 Abs. 4 Satz 1 EStG i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	393
16.2.17	Zeilen 34 und 35 Anlage GK: Nicht ausgleichsfähige Verluste aus Termingeschäften nach § 15 Abs. 4 Satz 3 EStG i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	394
16.2.18	Zeilen 36 und 37 Anlage GK: Nicht ausgleichsfähige Verluste als atypisch stiller Gesellschafter i.S.d. § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG.	394
16.2.19	Zeilen 38 und 39 Anlage GK: Nicht ausgleichsfähige Verluste als typisch stiller Gesellschafter i.S.d. § 20 Abs. 1 Nr. 4 EStG i.V.m. § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 und § 15a EStG und ggf. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	395
16.2.20	Zeilen 40 und 40a Anlage GK: Erhöhung bzw. Kürzung nach § 19 REITG	395
16.2.21	Zeilen 42 bis 45 Anlage GK: Investitionsabzugsbetrag	396
16.2.21.1	Höhe des Investitionsabzugsbetrags.	398
16.2.21.2	Betriebsgrößenmerkmale	399
16.2.21.3	Tabellarische Übersicht (§ 7g EStG)	399
16.2.21.4	Beispiele zum Investitionsabzugsbetrag	400
16.2.21.5	Rechtsprechung zum Investitionsabzugsbetrag.	402
16.2.22	Zeile 46 Anlage GK: Verdeckte Gewinnausschüttung nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG	404
16.2.22.1	Änderung nach § 32a KStG	408
16.2.22.2	Rechtsprechung zu § 32a KStG	408
16.2.23	Zeile 47 Anlage GK: Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	433
16.2.24	Zeile 48 Anlage GK: Nicht abziehbare genossenschaftliche Rückvergütungen – verdeckte Gewinnausschüttungen.	434
16.2.25	Zeile 49 Anlage GK: Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen i.S.d. § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG.	435
16.2.26	Zeile 49a (bisher Zeile 41) Anlage GK: Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 EStG	435
16.2.26.1	Verlängerung der Reinvestitionsfrist des § 6b EStG zur Abmilderung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise.	437
16.2.27	Zeile 50 Anlage GK: Aufwendungen für die Erfüllung von satzungsmäßigen Zwecken	437
16.2.28	Zeilen 51 bis 57 Anlage GK: Personensteuern	438
16.2.28.1	Steuern vom Einkommen und sonstige Personensteuern	438
16.2.28.2	Zeile 51 Anlage GK: Körperschaftsteuer.	438
16.2.28.3	Zeile 52 Anlage GK: Solidaritätszuschlag	439
16.2.28.4	Zeile 53 Anlage GK: Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	440
16.2.28.5	Zeile 54 Anlage GK: Gewerbesteuer ab dem Erhebungszeitraum 2008	441
16.2.28.6	Zeile 55 Anlage GK: Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer	444
16.2.28.7	Zeile 56 Anlage GK: Nicht abziehbare Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge	444

16.2.28.8	Zeile 57 Anlage GK: Ausländische Personensteuern	450
16.2.28.9	Zeile 58 Anlage GK: Nebenleistungen zu nicht abziehbaren Steuern.	451
16.2.29	Zeile 59 Anlage GK: Aufsichtsratsvergütungen	455
16.2.30	Zeile 61 Anlage GK: Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen.	460
16.2.30.1	Bewirtungsaufwendungen.	461
16.2.30.2	Hinterziehungszinsen auf Zollabgaben	463
16.2.30.3	Abzugsverbot (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 10 Satz 1 EStG)	463
16.2.30.4	Mitteilungspflicht der Finanzbehörde (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 10 Satz 3 EStG)	463
16.2.30.5	Zinsaufwand zur Finanzierung einer nicht abziehbaren Geldbuße.	463
16.2.30.6	Aufforderung nach § 160 AO zur Benennung des Darlehensgebers nicht ausreichend erfüllt, wenn benannte Person nicht glaubhaft Herkunft der Geldmittel darlegt.	464
16.2.30.7	Zum Abzugsverbot für Geldbußen bei Kartellgeldbuße.	464
16.2.31	Zeile 61a Anlage GK: Nicht abziehbare Beitragsrückerstattungen nach § 21 KStG.	464
16.2.32	Zeile 62 Anlage GK: Sämtliche Zuwendungen und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beträge	465
16.2.33	Zeilen 63 und 64 Anlage GK: Einlagen der Gesellschafter	469
16.2.33.1	Allgemeine Verständnishinweise zur verdeckten Einlage (Beispiele)	470
16.2.33.2	Eintragungen im Vordruck und Beispiele zur verdeckten Einlage	474
16.2.33.3	Bilanzierung von Verbindlichkeiten bei Rangrücktritt.	476
16.2.33.4	Auswirkungen eines Rangrücktritts auf die Passivierung von Verbindlichkeiten – Kein zwingendes Passivierungsverbot	477
16.2.33.5	Zufluss von Arbeitslohn durch Ablösung einer Pensionszusage.	477
16.2.33.6	Abgrenzung zwischen verdeckter Einlage und Darlehensgewährung	477
16.2.33.7	Verdeckte Einlage durch Forderungsverzicht des GmbH-Gesellschafters; Teilwert der Forderung entspricht ihrem Nennwert, wenn diese durch das Aktivvermögen der GmbH in voller Höhe abgedeckt ist.	478
16.2.33.8	Einbringung bzw. Einlage einer gegenüber Dritten bestehenden Forderung des Gesellschafters in die Kapitalgesellschaft – Zeitpunkt der Erhöhung des steuerlichen Einlagekontos.	478
16.2.33.9	Verdeckte Einlagen ab 18.12.2006 (JStG 2007)	478
16.2.33.10	Verdeckte Einlage und Abgeltungssteuer	482
16.2.33.11	Hinweis zur Rechtsprechung zum Forderungsausfall	482
16.2.33.12	Gesellschafter mit einer Beteiligung über zehn Prozent	485
16.2.33.13	Forderungsverzicht des Gesellschafters.	487
16.2.33.14	Wiederaufleben einer Forderung des Gesellschafters	488
16.2.34	Zeile 65 Anlage GK: Der Einlage gleichgestellte Veräußerung.	489
16.2.35	Zeilen 68 bis 69 Anlage GK: Investitionszulagen/sonstige steuerfreie Einnahmen	489
16.2.36	Zeile 68a Anlage GK: Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	490
16.2.36.1	§ 4g EStG: Bildung eines Ausgleichspostens	490
16.2.36.2	Entstrickung (Körperschaftsteuer).	490
16.2.36.3	Bewertung	491

16.2.37	Zeile 70a bis 70m Anlage GK: Nicht zu berücksichtigender Übernahmewinn nach dem EMobStFöG	492
16.2.38	Zeile 73 Anlage GK: Einbringungsgewinn	493
16.2.39	Zeilen 74 und 75 Anlage GK: Entstandene Aufwendungen bzw. Erträge im Zusammenhang mit einem Übernahmewinn/-verlust.	494
16.2.40	Zeilen 76 und 77 Anlage GK: Ausländische Einkünfte	495
16.2.41	Zeilen 78 bis 80 Anlage GK: Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG; Anrechnung ausländischer Steuer nach § 12 AStG	497
16.2.42	Zeile 81 Anlage GK: Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG	498
16.2.43	Vor Zeilen 83 ff. Anlage GK: Beteiligungen an anderen Körperschaften	499
16.2.43.1	Prüfreihefolge § 8b KStG	500
16.2.43.2	Beteiligungserträge	502
16.2.43.3	Ausweitung des materiellen Korrespondenzprinzips (§ 8b Abs. 1 Satz 2 KStG)	503
16.2.44	Zeilen 83 und 84 Anlage GK: Beteiligungen an anderen Körperschaften.	504
16.2.45	Vor Zeile 86 Anlage GK: Laufende Bezüge	504
16.2.46	Beispiel zur Gewinnausschüttung auch aus dem steuerlichen Einlagekonto nach § 27 KStG	507
16.2.47	Zeile 86 Anlage GK: Bezüge nach § 8b Abs. 1 KStG aus unmittelbarer Beteiligung	509
16.2.47.1	Fälle zu § 8b Abs. 1 KStG und i.V.m. § 8b Abs. 4 KStG.	511
16.2.47.2	Verdeckte Gewinnausschüttungen bei der Empfängerkörperschaft	513
16.2.47.3	Ausländische Bezüge aus verdeckten Gewinnausschüttungen	514
16.2.47.4	Hinzuerwerb i.H.v. 100 % (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG)	514
16.2.47.5	Beteiligungshöhe zu Beginn unter 10 % und Hinzuerwerb unter 10 % (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG).	515
16.2.47.6	Hinzuerwerb über 10 % (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG)	515
16.2.47.7	Hinzuerwerb über und unter 10 % (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG)	515
16.2.47.8	Hinzuerwerb und Veräußerung im Veranlagungszeitraum (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG)	516
16.2.48	Zeile 89 Anlage GK: Steuerfreie Bezüge nach § 3 Nr. 41a EStG laut gesonderter Feststellung nach § 18 AStG	516
16.2.49	Zeile 91 Anlage GK: Nicht abziehbare inländische Ausgaben im Zusammenhang mit Bezügen der Zeilen 86 und 89 Anlage GK.	517
16.2.49.1	Verfassungsmäßigkeit von § 8b Abs. 5 KStG	517
16.2.49.2	Steuerfreistellung nach DBA-Schachtelprivileg – Hinzurechnung fiktiver Betriebsausgaben nach § 8b Abs. 5 KStG	517
16.2.49.3	Hinzurechnung nach § 8b Abs. 5 Satz 1 KStG auch bei abkommensrechtlichem Schachtelprivileg.	518
16.2.49.4	Anwendung des § 8b Abs. 5 KStG auf Drittstaatenbeteiligungen	518
16.2.49.5	Zur Anwendbarkeit des § 8b Abs. 5 KStG im Rahmen einer grenzüberschreitenden Betriebsaufspaltung	519
16.2.50	Zeile 92 Anlage GK: Veräußerungsgewinne und vergleichbare Sachverhalte	519
16.2.50.1	Nachträgliche Veränderung des Veräußerungspreises	520
16.2.50.2	Steuerliche Anerkennung von Verlusten aus einer Finanzanlage – Nachträgliche Veränderung des Veräußerungsgewinns i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG	523

16.2.50.3	Steuerfreistellung nach § 8b Abs. 2 KStG bei gewinn- und umsatzabhängigen Kaufpreisforderungen	523
16.2.50.4	Verluste aus Termingeschäften als Veräußerungskosten	524
16.2.50.5	Schadensersatz für die Wertminderung einer GmbH-Beteiligung ist steuerpflichtig	524
16.2.50.6	Abgewickelte Anteilsverkäufe in Fremdwährung	524
16.2.51	Zeile 94 Anlage GK: Gewinne nach § 3 Nr. 41b EStG	525
16.2.52	Zeile 95 Anlage GK: Fiktive nicht abziehbare Beträge zu Veräußerungen	526
16.2.53	Zeilen 96 und 97 Anlage GK: Bei Organgesellschaften, Fälle nach §§ 11 ff. UmwStG	526
16.2.54	Zeile 98 Anlage GK: § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG	527
16.2.54.1	Due-Diligence Aufwendungen	529
16.2.54.2	Teilwertabschreibung bei echtem wirtschaftlichen Verlust durch Insolvenz	529
16.2.55	Zeile 100 Anlage GK: Gewinne i.S.d. § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG	529
16.2.56	Zeile 101 Anlage GK: Einkommensminderungen nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	530
16.2.57	Zeilen 103 bis 106 Anlage GK: Wertpapierleihe	531
16.2.58	Zeilen 107 und 108 Anlage GK: Überträge in die Hauptspalte mit umgekehrten Vorzeichen	533
16.2.59	Zeilen 109 bis 128 Anlage GK: Anteile an Investmentfonds (§ 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG)	537
16.2.60	Zeilen 109 bis 111 Anlage GK: Beteiligung an Aktienfonds	538
16.2.61	Zeilen 112 bis 114 Anlage GK: Beteiligung an Aktienfonds im Fall des § 20 Abs. 1 Satz 4 InvStG	538
16.2.62	Zeilen 115 bis 117 Anlage GK: Beteiligung an Mischfonds	539
16.2.63	Zeilen 118 bis 120 Anlage GK: Beteiligung an Mischfonds im Fall des § 20 Abs. 1 Satz 4 InvStG	539
16.2.64	Zeilen 121 bis 123 Anlage GK: Beteiligung an Immobilienfonds	540
16.2.65	Zeilen 125 bis 127 Anlage GK: Beteiligung an Immobilienfonds im Fall des § 20 Abs. 1 Satz 4 InvStG	540
16.2.66	Zeile 128 Anlage GK: Unterschiedsbeträge nach InvStG 2004	541
16.2.67	Zeilen 129 bis 147 Anlage GK: Anteile an Spezial-Investmentfonds (§ 20 Abs. 1 Nr. 3a EStG)	541
16.2.68	Zeilen 148 bis 153 Anlage GK: Steuerbefreiung inländischer Beteiligungseinnahmen nach § 42 Abs. 4 InvStG	544
16.2.69	Zeilen 154 bis 159 Anlage GK: Steuerbefreiung inländischer Immobilienerträge und sonstiger inländischer Einkünfte nach § 42 Abs. 5 InvStG	545
16.2.70	Zeilen 159a und 159b Anlage GK (neu): Anleger-Teilfreistellungsgewinne für laufende Spezial-Investmenterträge	545
16.2.71	Zeilen 160 bis 161a Anlage GK: Veräußerung und Teilwertab- und -zuschreibung	546
16.2.72	Zeilen 163 bis 176 Anlage GK: Gewinnkorrekturen bei Organschaft Gewinnabführung – Verlustübernahme	547
16.2.72.1	Zeile 163 Anlage GK: Negative Einkünfte aus einem ausländischen Staat	550

16.2.72.2	Zeile 164 Anlage GK: Von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn	550
16.2.72.3	Zeile 165 Anlage GK: Verlustübernahme	551
16.2.72.4	Zeile 166 Anlage GK: Ausgleichszahlungen des Organträgers	551
16.2.72.5	Zeilen 167 und 168 Anlage GK: Ausgleichsposten	552
16.2.72.6	Zeilen 169 und 170 Anlage GK: Mehr- oder Minderabführungen aus vororganschaftlicher Zeit (§ 14 Abs. 3 KStG).	553
16.2.72.7	Zeile 171 Anlage GK: Verdeckte Gewinnausschüttung an Organträger	555
16.2.73	Zeilen 172 bis 176 Anlage GK: Gewinnabführung/Verlustübernahme	556
16.2.74	Zeilen 177 bis 179 Anlage GK: Zinsschranke	557
16.2.75	Zeilen 179a und 180 Anlage GK: Übertrag.	558
17.	Anlage GR und Anlage Geno/Ver	559
17.1	Genossenschaftliche Rückvergütungen	560
17.2	Gliederung der Anlage GR.	561
17.3	Zeilen 1 und 2 Anlage GR: Allgemeine Angaben.	563
17.4	Zeilen 3 und 4 Anlage GR: Absatz- und Produktionsgenossenschaften	563
17.5	Zeilen 6 und 7 Anlage GR: Übrige Genossenschaften.	564
17.6	Zeilen 9 bis 14 Anlage GR: Bezugs- und Absatzgenossenschaften	564
17.7	Zeilen 16 bis 18a Anlage GR: Nicht abziehbare Rückvergütung	565
17.8	Zeilen 19 und 20 Anlage GR: Nebengeschäfte	566
17.9	Anlage Geno/Ver	567
17.9.1	Zeilen 1 bis 1c Anlage Geno/Ver: Genossenschaften und Vereine i.S.v. § 5 Abs. 1 Nr. 14 KStG	569
17.9.2	Zeilen 3 bis 34 Anlage Geno/Ver: Genossenschaften und Vereine i.S.v. § 5 Abs. 1 Nr. 10 KStG	570
17.9.3	Zeilen 3 bis 20 Anlage Geno/Ver: Einnahmen, die den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen sind	572
17.9.4	Zeilen 3 bis 10 Anlage Geno/Ver: Umsatzerlöse aus der Gewinn- und Verlustrechnung	572
17.9.5	Zeilen 11 bis 20 Anlage Geno/Ver: Weitere betriebliche Erträge	573
17.9.6	Zeilen 21 bis 27 Anlage Geno/Ver: Korrekturen der Einnahmen aus der Gewinn- und Verlustrechnung	573
17.9.7	Zeile 28 Anlage Geno/Ver: Umsatzsteuer	574
17.9.8	Zeilen 29 und 30 Anlage Geno/Ver: Sonstige Einnahmen	574
17.9.9	Zeilen 30a und 31 Anlage Geno/Ver: Ermittlung des Prozentsatzes der Einnahmen aus nicht begünstigten Tätigkeiten	574
17.9.10	Zeile 32 und 33 Anlage Geno/Ver: Betrieb von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen	574
17.9.11	Zeile 34 Anlage Geno/Ver: Beizufügende Unterlagen.	575
17.9.12	Hinweise aus der Rechtsprechung.	575
17.9.12.1	Genossenschaftsanteil, Vorteilsausgleich, Verdeckte Gewinnausschüttung, Zinsvorteil.	575
17.9.12.2	GesRueStB § 3 Abs. 1; UmwG § 13 Abs. 1 S. 2	575
17.9.12.3	Wesentliche Beteiligung, Genossenschaft, Kapitalgesellschaft, Veräußerung, Anschaffungskosten, Verfassungswidrig, Verletzung, Gleichheitsgrundsatz	575

18.	Anlagen OT und OG	577
18.1	Gesetzliche Regelung des § 14 Abs. 5 KStG	578
18.2	Voraussetzungen zur körperschaftsteuerlichen Organschaft nach § 14 KStG	580
18.3	Gliederung der Anlage OT.	583
18.3.1	Zeilen 1 bis 6 Anlage OT: Allgemeine Angaben	586
18.3.2	Zeilen 13 bis 14a Anlage OT: Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	587
18.3.3	Zeile 24 Anlage OT: Ausgleichszahlungen des Organträgers	587
18.3.4	Zeile 25 Anlage OT: Korrigiertes dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	589
18.3.5	Zeilen 26 bis 32 Anlage OT: Werte der Organgesellschaft, die für die Besteuerung des Organträgers von Bedeutung sind	590
18.3.6	Zeilen 34 und 35 Anlage OT: Zur Ermittlung des verrechenbaren EBITDA beim Organträger	591
18.3.7	Zeilen 36 und 36a Anlage OT: Zur Ermittlung des Progressionsvorbehalts beim Organträger	591
18.3.8	Zeilen 37 und 38 Anlage OT: Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG und Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 AStG.	592
18.3.9	Zeilen 39 und 40 Anlage OT: Beim Organträger anzurechnende Steuern der Organgesellschaft(en).	592
18.3.10	Zeile 41 Anlage OT: Nachrichtliche Werte für Zinsschrankenregelung	593
18.4	Gliederung der Anlage OG	593
18.4.1	Zeilen 1 bis 5f Anlage OG: Allgemeine Angaben der Organgesellschaft.	598
18.4.2	Zeilen 13 bis 18 Anlage OG: Ermittlung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens	599
18.4.3	Zeilen 20 bis 21b Anlage OG: Mehr- und Minderabführungen	600
18.4.4	Zeilen 21c bis 24 Anlage OG: Werte, die für die Besteuerung des Organträgers von Bedeutung sind	601
18.4.5	Zeilen 27 bis 30 Anlage OG: Organschaft, Zinsschranke und EBITDA.	602
18.4.6	Zeilen 30a bis 30c Anlage OG: Von der Organgesellschaft mittelbar über eine Personengesellschaft verwirklichte Tatbestände.	603
18.4.7	Zeile 30d Anlage OG (bisher Zeile 25 Anlage OG): Umwandlung mit steuerlicher Rückwirkung	604
18.4.8	Zeilen 31 und 32 Anlage OG: Angaben zum Progressionsvorbehalt bei nach DBA steuerfreien Einkünften.	604
18.4.9	Zeile 33 Anlage OG: Verbleibender Sanierungsertrag.	604
18.5	Weitere Hinweise zur Organschaft aus Rechtsprechung und Verwaltung.	605
18.5.1	Zuständigkeit für die Anerkennung eines Organschaftsverhältnisses	605
18.5.2	Organschaft und SolZ	605
18.5.3	Außerordentliche Beendigung der Organschaft	605
18.5.4	Tatsächliche Durchführung eines GAV	605
18.5.5	Körperschaftsteuerliche Organschaft mit atypisch stiller Beteiligung	605
18.5.6	Aufwendungen einer Organgesellschaft für den Erwerb von Aktien der Muttergesellschaft zur Weitergabe an Arbeitnehmer im Rahmen eines Mitarbeiter-Aktienoptionsprogramms	606
18.5.7	Ausgleichszahlungen an außen stehende Gesellschafter.	606
18.5.8	Anerkennung einer körperschaftsteuerrechtlichen Organschaft.	607
18.5.9	Mindestlaufzeit eines Gewinnabführungsvertrags bei körperschaftsteuerrechtlicher Organschaft.	608

18.5.10	Haftung der Organgesellschaft bei mehrstufiger Organschaft	608
18.5.11	Keine sachliche Unbilligkeit bei verzögerter Registereintragung	608
18.5.12	Organschaft/Insolvenz	608
18.5.13	Anerkennung von ertragsteuerlichen Organschaftsverhältnissen	609
18.5.14	Organschaft/Verlustverrechnung	609
18.5.15	Keine körperschaftsteuerliche Organschaft bei fehlender tatsächlicher Durchführung des EAV	610
18.5.16	Teilabzugsverbot für Finanzierungskosten der Beteiligung an einer späteren Organgesellschaft bei vororganschaftlicher Gewinnausschüttung	610
18.5.17	Anwendung von § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG im Feststellungsverfahren – „Netto-/Bruttofeststellung“	611
18.5.18	Zur Durchführungsfiktion des GAV nach § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 S. 4 KStG	611
18.5.19	Fortbestand der finanziellen Eingliederung einer Organgesellschaft bei rückwirkender Verschmelzung des Organträgers auf einen unterjährigen Übertragungstichtag	611
18.5.20	Körperschaftsteuerliche Organschaft, unterjähriger Anteilstausch nach § 21 UmwStG, rückwirkende Begründung der finanziellen Eingliederung, ununterbrochene finanzielle Eingliederung durch Rechtsnachfolge des Übernehmers	611
18.5.21	Organschaft, Körperschaftsteuer, Personengesellschaft, Holding	612
18.5.22	Klagebefugnis bei Feststellungsbescheid i.S.d. § 14 Abs. 5 KStG	612
18.5.23	Organschaft, Atypische stille Beteiligung, Gewinnabführung, Verdeckte Gewinnausschüttung	612
18.5.24	Organschaft, Finanzielle Eingliederung, Stimmenmehrheit	613
18.5.25	Aufspaltungsbedingter Übertragungsgewinn ist Organträgerin zuzurechnen . .	613
18.6	Beispiel zur Organschaft: Louise Lichtenberg GmbH	614
19.	Anlage ÖHK zur Spartenentrennung	617
19.1	Gliederung der Anlage ÖHK zur Spartenentrennung	618
19.2	Zeile 1 Anlage ÖHK zur Spartenentrennung: Kurzbezeichnung der Sparte	628
19.3	Zeilen 2 bis 11 Anlage ÖHK zur Spartenentrennung: Angaben zur einzelnen Sparte	628
19.4	Zeilen 21 bis 151 Anlage ÖHK zur Spartenentrennung: Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte	629
19.5	Zeilen 200 bis 202 Anlage ÖHK: Ausgleichszahlungen bei Organgesellschaften nach § 16 KStG	635
19.6	Zeilen 203 bis 208 Anlage ÖHK zur Spartenentrennung: Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung	635
19.7	Zeilen 209 bis 211 Anlage ÖHK zur Spartenentrennung: Gesamtbetrag der Einkünfte der einzelnen Sparten	637
19.8	Zeilen 212 bis 214 Anlage ÖHK zur Spartenentrennung: Nur bei Organgesellschaften	637
19.9	Zeilen 215 bis 233 Anlage ÖHK zur Spartenentrennung: Ermittlung des abziehbaren Verlusts und des Verlustvortrags	638
19.10	Zeilen 234 bis 238 Anlage ÖHK zur Spartenentrennung: Fortführungsgebundener Verlustvortrag nach § 8d KStG der einzelnen Sparte	642

20.	Anlage Verluste	645
20.1	Entwicklungen zu § 8c KStG	645
20.1.1	Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen zu § 8c KStG vor der Gesetzesänderung.	646
20.2	Hinweise zum fortführungsgebundenen Verlust nach § 8d KStG	652
20.3	Anlage Verluste	660
20.4	Gliederung Anlage Verluste	660
20.5	Zeilen 11 bis 18 Anlage Verluste: Anfangsbestand	663
20.6	Zeilen 19 bis 21 Anlage Verluste: Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte.	665
20.7	Zeilen 22 bis 27 Anlage Verluste: Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte	666
20.8	Zeile 28 Anlage Verluste: Endbestand	667
20.9	Zeilen 29 bis 37 Anlage Verluste: Fortführungsgebundener Verlustvortrag nach § 8d KStG	670
20.10	Zeilen 38 bis 43 Anlage Verluste: Verlust aus dem Beitrittsgebiet	672
20.11	Rechtsprechung zum Verlustabzug.	673
20.11.1	Mindestbesteuerung	673
20.11.2	Keine Berücksichtigung weiterer Verluste bei Anfechtung nur der Verlustfeststellungsbescheide und unterlassener Anfechtung des Steuerbescheids bzw. des Gewerbesteuermessbetragsbescheids mit einer Steuerfestsetzung von 0 €.	675
20.11.3	Zur Zulässigkeit einer Klage gegen einen „Nullbescheid“, wenn eine Veränderung von Besteuerungsgrundlagen begehrt wird, welche – aus Sicht des Klägers – Relevanz für die nachfolgende Verlustfeststellung haben – Ausführungen zur Verfassungsmäßigkeit von § 10d EStG	675
20.11.4	Höhe des Verlustrücktrags im Rücktragsjahr	675
20.12	Anlage Invest-Verluste zur Körperschaftsteuererklärung	676
20.12.1	Zeile 1 Anlage Invest-Verluste: Nicht ausgeglichene negative Einkünfte zum Schluss des vorangegangenen Veranlagungszeitraums	677
20.12.2	Zeile 2 Anlage Invest-Verluste: Zu übernehmende verbleibende nicht ausgeglichene negative Einkünfte bei Verschmelzung	677
20.12.3	Zeile 3 Anlage Invest-Verluste: Negative Einkünfte des laufenden Veranlagungszeitraums	677
20.12.4	Zeilen 4 und 5 Anlage Invest-Verluste: Verrechnung positiver Einkünfte des laufenden Veranlagungszeitraums	678
20.12.5	Zeile 6 Anlage Invest-Verluste: Verbleibende negative Einkünfte zum Schluss des Veranlagungszeitraums.	678
21.	Anlage WA – (weitere Angaben) Steuerabzugsbeträge und Gewinnausschüttungen.	679
21.1	Gliederung der Anlage WA	679
21.2	Vor Zeilen 2 bis 9 Anlage WA: § 36a EStG Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer.	685
21.3	Zeilen 2 bis 9 Anlage WA: Anzurechnende Beträge/Steuerabzug.	685
21.3.1	Zeilen 2 bis 5 Anlage WA: Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag für die die Voraussetzungen des § 36a EStG erfüllt sind.	686
21.3.2	Entstehung der Kapitalertragsteuer	687
21.3.3	Zeilen 6 und 7 Anlage WA: Kapitalertragsteuer für die die Voraussetzungen des § 36a EStG nicht erfüllt sind	688

21.3.4	Zeilen 8 und 9 Anlage WA: Beträge nach § 50a EStG	689
21.3.5	Zeilen 10 und 11 Anlage WA: Anrechnung ausländischer Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG i.V.m. § 26 Abs. 1 KStG.	690
21.4	Zeilen 11a bis 11g Anlage WA: Angaben zum schädlichen Beteiligungserwerb nach § 8c KStG.	691
21.5	Zeilen 12 bis 14 Anlage WA: Angaben zum fortführungsgebundenen Verlust- und/oder Zinsvortrag nach § 8d KStG	694
21.6	Zeilen 15 bis 19 Anlage WA: Vertragliche Vereinbarungen mit Anteilseignern	696
21.7	Zeilen 20 bis 20g Anlage WA: Aufsichtsratsvergütung an unbeschränkt Steuerpflichtige.	697
21.8	Zeilen 27 bis 29 Anlage WA: Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmensgruppen nach § 138a AO.	699
21.9	Zeilen 30 bis 35a Anlage WA: Vergütungen i.S.d. § 50a Abs. 1 bis 4 und Abs. 7 EStG an beschränkt Steuerpflichtige.	700
21.9.1	Zuständigkeitswechsel für Vergütungen, die nach dem 31.12.2013 zufließen	702
21.10	Zeile 40 Anlage WA: Corona-Soforthilfen, Überbrückungshilfen und vergleichbare Zuschüsse	703
21.11	Zeilen 41 bis 44 Anlage WA (neu): Forschungszulage	706
22.	Anlage Z: Verbleibender Zuwendungsvortrag	707
22.1	Einzelheiten zu den Zeilen des Formulars.	707
22.2	Weitere Hinweise zu Zuwendungen aus der Rechtsprechung und der Verwaltung.	719
22.2.1	Vereinfachter Spendennachweis.	719
22.2.2	Sponsoring	719
22.2.3	Steuerliche Maßnahmen zur Unterstützung der Opfer des Erdbebens in Albanien vom 26.11.2019	721
22.2.4	Spendenabzugs- und Rücktragsbeschränkung verfassungsgemäß	721
22.2.5	Spendenabzug bei Zuwendung mit konkreter Zweckbindung und unzutreffender Angabe in der Zuwendungsbestätigung	721
22.2.6	Zur steuerlichen Behandlung von Zuwendungen einer teilweise körperschaftsteuerbefreiten Körperschaft an ihre gemeinnützige Tochtergesellschaft als Spenden oder verdeckte Einlagen – Revision eingelegt	721
22.2.7	Bewertung eines im Wege einer Sachspende übertragenen GmbH-Anteils mit disquotale ausgestalteten Beteiligungsrechten	722
23.	Anlage Zinsschranke.	723
23.1	Verfassungsgemäßheit.	723
23.1.1	Urteil des FG Baden-Württemberg vom 26.11.2012, 6 K 3390/11	724
23.1.2	Urteil des FG München vom 06.03.2015, 7 K 3431/12	725
23.2	Allgemeines.	726
23.3	Gliederung der Anlage Zinsschranke	726
23.4	Besonderheiten bei Organgesellschaften	733
23.5	Gesonderte Feststellung des Zinsvortrags.	733
23.6	Allgemeine Hinweise	733
23.7	Betroffener Personenkreis	733
23.8	Zeilen 5 bis 27 Anlage Zinsschranke: Abzugsfähige Zinsaufwendungen und Zinsvortrag.	735
23.9	Freigrenze.	744
23.10	Konzernzugehörigkeit	744

23.11	Konzernübliche Finanzierung	745
23.12	Gesonderte Feststellung des Zinsvortrags.	745
23.13	Vereinfachtes Prüfungsschema zur Zinsschranke.	745
23.13.1	Gesellschafterfremdfinanzierung	750
23.14	Beispiele zur Zinsschranke	750
23.15	Zinsschranke und Gesellschafterfremdfinanzierung	753
23.16	Einführung eines EBITDA-Vortrags.	754
24.	Feststellungen nach § 27 KStG	758
24.1	Bemerkungen zu den Anlagen Feststellungen	758
24.1.1	Allgemeine Hinweise zu den Feststellungen	758
24.1.2	Besteuerung der Gewinnausschüttung aus dem steuerlichen Einlagekonto . . .	761
24.2	Legaldefinition der Einlagenrückgewähr (§ 27 Abs. 1 KStG)	761
24.3	Verwendungsfestschreibung (§ 27 Abs. 5 KStG)	762
24.3.1	Regelung der Verwendungsfestschreibung	762
24.3.1.1	Fehlerhafte Feststellungen des steuerlichen Einlagekontos	763
24.3.1.2	Berichtigung des steuerlichen Einlagekontos – keine offenbare Unrichtigkeit nach § 129 Satz 1 AO bei Möglichkeit eines Rechtsirrtums – Grobes Verschulden schließt Änderung nach § 173 AO aus.	764
24.3.1.3	Änderung der gesonderten Feststellung der Besteuerungsgrundlagen – Feststellung des Bestands des steuerlichen Einlagekontos.	764
24.3.1.4	Offensichtliche Unrichtigkeiten in Fällen fehlerhafter Eigenkapitalfeststellung gem. § 27 Abs. 2 KStG – Berichtigung trotz Feststellungsverjährung	765
24.3.1.5	Keine verfassungsrechtlichen Bedenken gegen § 27 Abs. 5 KStG 2002 i.d.F. des SEStEG – Zum Zeitpunkt der Entstehung der Kapitalertragsteuer bei fehlender Steuerbescheinigung zu einer Einlagenrückgewähr bis zum Zeitpunkt der Bekanntgabe eines Feststellungsbescheids über das steuerliche Einlagekonto.	765
24.3.1.6	Übersehen einer Einzahlung in die Kapitalrücklage als offenbare Unrichtigkeit.	765
24.3.1.7	Körperschaftsteuer: Unzutreffender Ansatz des steuerlichen Einlagekontos mit 0 € – Änderung des Feststellungsbescheids wegen offenkundiger Unrichtigkeit i.S.v. § 129 Satz 1 AO – Nichtigkeit des Feststellungsbescheids gemäß § 125 Abs. 1 AO	766
24.3.1.8	Keine Berichtigung bzw. Änderung nach § 129 AO, § 173 Abs. 1 Nr. 2 AO der gesonderten Feststellung des steuerlichen Einlagekontos – Keine Berichtigung nach § 129 AO wegen fehlender Aufnahme eines Vorbehalts der Nachprüfung	766
24.3.1.9	Änderung eines Steuerbescheids nach § 129 AO	767
24.3.1.10	Keine Änderung nach § 129 AO bei Feststellung des steuerlichen Einlagekontos in rechtmäßiger Höhe	767

	24.3.1.11	Nichtberücksichtigung einer Einzahlung in die Kapitalrücklage im Rahmen der Erklärung zur gesonderten Feststellung der Besteuerungsgrundlagen nach § 27 Abs. 2 KStG – Voraussetzungen für eine Berichtigung des Feststellungsbescheids nach § 129 AO oder § 173 Abs. 1 Nr. 2 AO	768
	24.3.1.12	Notwendige Beiladung bei Klagen gegen die Feststellung des steuerlichen Einlagekontos	768
	24.3.2	Andere Fälle der Verwendung	768
	24.3.2.1	Antrag auf Anwendung des Teileinkünfteverfahrens nach § 32d Abs. 2 Nr. 3 Satz 1 Buchst. a EStG – Antragsfrist gilt nicht bei vGA	774
	24.3.2.2	Nachträgliche Ausübung des Wahlrechts auf Tarifbesteuerung . . .	775
	24.3.2.3	Auslegung einer Einkommensteuererklärung im Hinblick auf den Inhalt eines gemäß § 32d Abs. 2 Nr. 3 EStG gestellten Antrags	775
	24.3.2.4	Wiedereinsetzung in die Antragsfrist gemäß § 32d Abs. 2 Nr. 3 Satz 4 EStG bei nicht fachkundig beratenen Steuerpflichtigen .	775
	24.3.3	Fallgruppen nach § 27 Abs. 5 KStG.	776
	24.3.4	Ausschüttungen aus dem steuerlichen Einlagekonto, Rechtsprechung.	776
24.4	Anlage KSt 1 F: Erklärung zur gesonderten Feststellung		778
	24.4.1	Gliederung des Vordrucks Anlage KSt 1 F	779
	24.4.2	Zeilen 1 und 1a Anlage KSt 1 F: Allgemeine Angaben/Wirtschaftsjahr.	790
	24.4.3	Zeilen 2 bis 9 Anlage KSt 1 F: Im Wirtschaftsjahr erfolgte Gewinnausschüttungen/Leistungen	790
	24.4.4	Zeile 3 Anlage KSt 1 F: Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganschaftlicher Zeit haben	795
	24.4.5	Zeile 4 Anlage KSt 1 F: Bescheinigte Verwendung des steuerlichen Einlagekontos zu Zeile 3 Anlage KSt 1 F	795
	24.4.6	Zeile 5 Anlage KSt 1 F: Im Wirtschaftsjahr erbrachte Leistungen ohne Rückzahlung von Nennkapital.	796
	24.4.7	Zeilen 6 und 7 Anlage KSt 1 F: Summe der bescheinigten Minderungen des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 KStG).	796
	24.4.8	Zeile 7a Anlage KSt 1 F: Bescheinigte Minderung des steuerlichen Einlagekontos für die Schlussauskehrung	797
	24.4.9	Zeile 8 Anlage KSt 1 F: Kapitalertragsteuer	797
	24.4.10	Zeile 9 Anlage KSt 1 F: Leistung oder Auszahlung des Nennkapitals aufgrund einer Kapitalherabsetzung disquot.	798
	24.4.11	Zeilen 11 bis 14 Anlage KSt 1 F: Ermittlung des ausschüttbaren Gewinns (§ 27 Abs. 1 Satz 5 KStG).	799
	24.4.12	Zeilen 15 bis 17 Anlage KSt 1 F: Anfangsbestände	800
	24.4.13	Zeilen 18 bis 23 Anlage KSt 1 F: Verrechnung von Leistungen	801
	24.4.14	Beschluss über Gewinnverwendung und -verteilung bei einer GmbH	804
	24.4.15	Änderung des Gewinnverwendungsbeschlusses.	805
	24.4.16	Zuordnung der Auskehrung zu den Gesellschaftern.	806
	24.4.17	Zeilen 25 bis 35 Anlage KSt 1 F: Herabsetzung des Nennkapitals (außerhalb einer Umwandlung) oder Auflösung der Körperschaft, Rückzahlung des Nennkapitals (§ 28 Abs. 2 KStG)	808
	24.4.18	Zeilen 38 bis 47 Anlage KSt 1 F: Erwerb eigener Anteile (fiktive Kapitalherabsetzung).	811

24.4.18.1	Zeile 38: Steuerrechtliche Behandlung des Erwerbs eigener Anteile	811
24.4.19	Zeilen 49 bis 52 Anlage KSt 1 F: Zugänge zum Einlagekonto	813
24.4.19.1	Zeile 49 Anlage KSt 1 F: Forderungsverzicht mit Besserungsschein/Eintritt der Besserung	815
24.4.20	Zeile 52a Anlage KSt 1F: Weiterveräußerung eigener Anteile zu einem Veräußerungspreis über dem Nennbetrag.	816
24.4.21	Zeilen 53 bis 65 Anlage KSt 1 F: Minder-/Mehrabführungen nach § 27 Abs. 6 KStG	816
24.4.22	Zeilen 67 bis 81 Anlage KSt 1 F: Im Falle der Umwandlung beim übernehmenden Rechtsträger	819
24.4.23	Zeilen 83 bis 85 Anlage KSt 1 F: Erhöhung des Nennkapitals durch Umwandlung von Rücklagen außerhalb einer Umwandlung	820
24.4.24	Zeilen 88 bis 91 Anlage KSt 1 F: Weiterveräußerung oder Einziehung eigener Anteile	821
24.4.25	Zeilen 93 bis 114 Anlage KSt 1 F: Anpassungen beim übertragenden Rechtsträger bei Verschmelzung, Auf- und Abspaltung	821
24.4.26	Zeile 115 Anlage KSt 1 F: Zugang nach § 35 KStG aufgrund eines Verlustabzugs	823
24.4.27	Zeile 117 Anlage KSt 1 F: Verminderung nach § 28 Abs. 3 KStG	824
24.4.28	Zeile 118 Anlage KSt 1 F: Endbestände zum Schluss des Wirtschaftsjahrs	824
24.4.29	Zeilen 119 bis 124 Anlage KSt 1 F: Ermittlung der kapitalertragsteuerpflichtigen Leistungen in Fällen der Liquidation	825
24.4.30	Zeilen 138 bis 148: Zusätzliche Angaben bei Abspaltung, bei Formwechsel in eine Personengesellschaft, Verschmelzung oder Aufspaltung.	826
24.5	Vordruck Anlage KSt 1 Fa: Erklärung zur gesonderten Feststellung	827
24.5.1	Gliederung des Vordrucks Anlage KSt 1 Fa	828
24.6	Vordruck KSt 1 F 27 (8): Antrag auf Feststellung der Leistungen nach § 27 Abs. 8 KStG .	837
24.6.1	Aus der Rechtsprechung	838
24.6.1.1	Grundsatz der Verfahrensautonomie: Verfahren zur Feststellung einer Einlagenrückgewähr von Kapitalgesellschaften aus einem EU-Mitgliedsstaat nach § 27 Abs. 8 KStG verstößt nicht gegen Europarecht	838
24.7	Weitere Vordrucke	840
24.7.1	Kapitalertragsteueranmeldung.	840
24.7.2	Steuerbescheinigung	847
24.7.3	Erstattung der Kapitalertragsteuer bei nachträglich bekannt gewordenen Steuerbefreiungstatbeständen	848
24.7.4	Anmeldung über den Steuerabzug bei Vergütungen an beschränkt Steuerpflichtige.	848
25.	Anlage EÜR	852
25.1	Verwendung der Anlage EÜR.	854
25.2	Gliederung der Anlage EÜR.	854
26.	Anlage L zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	855

27. Anlage V zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 856

28. Gesamtfall zur Körperschaftsteuerveranlagung 2021 857

28.1 Ruben Lichtenberg GmbH, StNr. 1/2021 857

28.2 Erläuterungen zum Jahresabschluss 2021 858

28.2.1 Beteiligung 858

28.2.2 Verzicht auf Zinsforderung 858

28.2.3 Pachtaufwand. 858

28.2.4 Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG 858

28.2.5 Investitionsabzugsbetrag nach Anschaffung (§ 7g EStG). 858

28.2.6 Geschenke 858

28.2.7 Bewirtung aus geschäftlichem Anlass 859

28.2.8 Zuwendungen. 859

28.3 Aufgabe 859

28.4 Lösung des Gesamtfalls 859

28.5 Erläuterungen 860

28.5.1 Beteiligung 860

28.5.2 Verzicht auf Zinsforderung 862

28.5.3 Pachtaufwand. 862

28.6 Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG 863

28.7 Investitionsabzugsbetrag nach Anschaffung (§ 7g EStG) 863

28.7.1 Geschenke 865

28.7.2 Bewirtungsaufwendungen. 866

28.7.3 Gewerbesteuer 866

28.7.4 Zuwendungen. 867

28.8 Formularlösung Gesamtfall zur Körperschaftsteuerveranlagung 2021 871

28.8.1 Anlage KSt 1. 872

28.8.2 Anlage GK 875

28.8.3 Anlage ZVE 886

28.8.4 Anlage Z 891

28.8.5 Anlage WA 892

28.8.6 Anlage KSt 1 F. 896

29. Anhang Hinweise zu steuerlichen Änderungen (Hilfen) in der Corona-Krise. . . . 904

29.1 Allgemeines. 904

29.2 Gesetzliche Änderungen. 904

29.2.1 Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Corona-Steuerhilfegesetz) vom 19.06.2020 904

29.2.2 Zweites Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Zweites Corona-Steuerhilfegesetz) vom 29.06.2020 905

29.2.3 Drittes Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Drittes Corona-Steuerhilfegesetz) vom 10.03.2021. 906

29.2.4 Entwurf vom 21.03.2022 eines Vierten Gesetzes zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Viertes Corona-Steuerhilfegesetz) 906

29.2.5 Änderungen durch das JStG 2020 vom 21.12.2020 (BGBl I 2020, 3096). 907

29.2.6	Änderung des Artikel 97 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14.12.1976 (BGBl I 1976, 3341; 1977 I, 667), das zuletzt durch Artikel 29 des Gesetzes vom 21.12.2020 (BGBl I 2020, 3096)	908
29.2.7	Änderung der Mitteilungsverordnung	908
29.2.7.1	BMF-Schreiben vom 21.01.2021, IV A 3 – S 0229/20/10003 :011 . .	908
29.3	Verwaltungsanweisungen.	910
29.3.1	Corona-Hilfen und E-Bilanz	910
29.3.2	BMF-Schreiben vom 19.03.2020	911
29.3.3	BMF-Schreiben vom 09.04.2020	911
29.3.4	Rücklage für Ersatzbeschaffung (R 6.6 EStR)	911
29.3.5	Aktuelles zu Vorauszahlungen und Erlasse	911
29.3.6	Nutzungsdauer von Computerhardware und Software zur Dateneingabe und -verarbeitung	912
29.3.7	Weitere Verlängerung der verfahrensrechtlichen Steuererleichterungen	913
29.4	Weitere Maßnahmen der Bundesregierung im Überblick.	914
30.	Anlage Antrag auf Option zur Körperschaftsteuer	
	(Hinweise zum Optionsmodell, § 1a KStG)	916
30.1	Option zur Körperschaftsteuer	916
30.2	Antrag auf Option zur Körperschaftsteuer	917
30.3	Persönlicher Anwendungsbereich	918
30.4	Sachlicher Anwendungsbereich	919
30.5	Übergang zur Körperschaftsbesteuerung	919
30.6	Folgen für die Gesellschafter	919
30.7	Rückoption zur Besteuerung als Personengesellschaft	920
30.8	Folgeänderungen in weiteren Steuergesetzen	920
	Stichwortverzeichnis	921
	Weitere Bücher des HDS-Verlags	943